

Spitex-Verein Bäretswil **Jahresbericht 2018**

Inhalt

1. Bericht des Präsidenten
2. Geschäftsbereich Spitex ambulant
3. Geschäftsbereich Pflegewohnungen
4. Geschäftsbereich SpitexPlus
5. Mutationen und Jubiläen
6. Revidierte Jahresrechnung

1. Bericht des Präsidenten

Geschätzte Vereinsmitglieder, geschätzte Freunde des Spitex-Vereins

Kurz informiere ich Sie, werte Vereinsmitglieder, über die Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr.

112 Personen, davon 85 Vereinsmitglieder, besuchten vor einem Jahr am Donnerstagabend 3. Mai 2018 unsere ordentliche Hauptversammlung hier im Kirchgemeindehaus. Nach dem offiziellen Teil gab es Informationen über die Zusammenarbeit mit dem Verein Spitex Grüningen und zum Umbauprojekt unserer Pflegewohnungen. Anschliessend wurden wir bei gemütlichem Beisammensein mit einem reichhaltigen Apéro verwöhnt. Das soll heute auch so sein.

Rückblick

Wir dürfen beim Spitex-Verein Bäretswil auf ein arbeitsintensives Jahr zurückblicken. Der Vorstand führte zur Erledigung seiner Geschäfte über 10 Sitzungen durch. Weitere Sitzungen wurden von Untergruppen der Vorstandsmitglieder zusätzlich abgehalten. Und wie jedes Jahr fanden in Zusammenarbeit mit anderen Gremien weitere Besprechungen statt. Es war also ein sitzungsreiches Jahr.

Es beschäftigten uns also viele Themen.

Wechsel in der Geschäftsführung

Ende Jahr kam es zu einem Wechsel in der Geschäftsleitung. Unser bisheriger Geschäftsführer, Johannes Schlegel, verliess uns nach 3 Jahren. Das brachte für uns verschiedene Umstellungen mit sich. Einerseits benötigten wir einen Nachfolger und andererseits nahm der Vorstand den Wechsel zum Anlass, unsere Organisation zu prüfen.

Wir engagierten Herrn Roland Berger als Interimsmanager. Er besorgt seit Dezember 2018 die Geschäftsführung. Wir haben eine gute Zusammenarbeit. Zu gegebener Zeit werden wir eine geeignete Nachfolge suchen müssen. Roland Berger ist selbstständiger Unternehmer und Berater, er wohnt nicht ganz in der Nähe und will verschiedene Mandate betreuen können. Deshalb wird eine Nachfolgeregelung notwendig werden.

Der Vorstand beschäftigte sich auch mit weiteren Themen:

Personalreglement

Wir hatten bis anhin verschiedene Verträge und Reglemente in unseren Abteilungen. Das wurde geändert. Die Anstellungsverträge und die dazu notwendigen Reglemente wurden vereinheitlicht. Wir haben jetzt nicht mehr verschiedene, sondern ein Personalreglement für den gesamten Betrieb.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Es besteht die gesetzliche Vorgabe, dass jeder Betrieb ein Konzept zur Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz vorweisen kann. Wir haben geprüft, welche Branchenlösungen vorliegen und bearbeiten für die beiden Bereiche die notwendigen Massnahmen und Dokumente. Ziel ist es, die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen.

Mittel und Gegenständeliste (MiGeL)

Diese Liste regelt die Finanzierung der Mittel und Gegenstände, die von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung übernommen werden. Den Krankenversicherungen ist

es per Bundesgerichtsurteil gelungen, ihre Kostenbeteiligung zu streichen. Aus unserer Sicht ist das nicht erfreulich. Die ganze Branche hofft darauf, dass im National- und Ständerat das Gesetz angepasst wird, sodass der bisherige Zustand wieder gelten würde. Das wird dauern, da zurzeit erst auf Motionsstufe diskutiert wird. Die jetzige Regelung nimmt die Gemeinden vermehrt in die Pflicht und erschwert uns die finanzielle Planung.

Personalanlässe

Im 2018 fanden wiederum verschiedene Personalanlässe zusammen mit dem Vorstand statt.

Am Freitag 8. Juni fand der **Betriebsausflug** der Mitarbeitenden zusammen mit dem Vorstand in die Stadt Zürich (PrimeTower, Landesmuseum, Indisches Abendessen) statt.

Am Freitag 24. August wurde der **Freiwilligenanlass** mit einem Grillfest durchgeführt.

Am Montag 10. Dezember begab sich der Vorstand zusammen mit den Mitarbeitenden in den Landgasthof zum Steg, in Steg und feierten dort den **Beginn der Weihnachtszeit**.

Einblick in die beiden Bereiche

Anschliessend an meine Ausführungen werden uns die beiden Bereichsleiterinnen «schaufensterartig» einen Einblick in ihre Arbeit geben. Ihr Einblick bezieht sich auf ein Thema, das sie ausgewählt haben. Diese Ausführungen bitte ich Sie, als Bestandteil des Jahresberichtes zu betrachten. Vielen Dank bereits an dieser Stelle an die beiden Bereichsleiterinnen für ihre Ausführungen.

Ausblick

- Die Überprüfung unserer Organisation wird weitergeführt.
- Unsere strategische Ausrichtung wird uns beschäftigen. Dies natürlich vor dem Hintergrund der Vorgaben aus der Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde.
- Das Bauprojekt Pfliegewohnungen verlangt die nächsten Schritte an die Hand zu nehmen.
- Nachfolgeregelung Geschäftsführung

Dank

Zu guter Letzt ist es mir einmal mehr ein aufrichtiges Bedürfnis, allen zu danken, die sich in irgendeiner Weise für die Belange des Spitex Vereins Bäretswil eingesetzt haben.

Einen besonderen Dank richte ich an den Geschäftsführer, Roland Berger, die Leiterin des «Geschäftsbereiches Spitex ambulant», Ursi Fasser, und die Leiterin des «Geschäftsbereiches Pfliegewohnungen», Esther Kaiser. Allen danke ich für die kompetente Führung des umfangreichen Betriebes. Es war ein forderndes Jahr. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verdienen zusätzlich ein aufrichtiges Dankeschön für den unermüdlichen und engagierten Einsatz zum Wohle unserer alten, hilfsbedürftigen oder auch kranken Menschen. Danken möchte ich meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für das Mitdenken und die gute Zusammenarbeit. Den geschätzten Vereinsmitgliedern, den Klienten und Klientinnen, den Bewohnern und Bewohnerinnen sowie deren Angehörigen danken wir für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Oskar Toldo

Präsident Spitex-Verein Bäretswil

2. Geschäftsbereich Spitex ambulant

2.1 Bericht der Bereichsleiterin Spitex

Thema Palliativ Care

Das Wort Palliative hat seinen Ursprung im Lateinischen und kommt vom Wort palliare, was übersetzt heisst: mit einem Mantel bedecken. Das englische Wort Care bedeutet Fürsorge, Versorgung, Betreuung und Aufmerksamkeit.

Palliative Care bezeichnet die Pflege und Betreuung von schwerkranken und sterbenden Menschen, bei deren nicht mehr Heilung, sondern die Linderung des Leidens und die Erhaltung der bestmöglichen Lebensqualität im Vordergrund steht.

Im Mittelpunkt unserer Pflege steht der Mensch. Diesem Leitsatz der Spitex wird auch bei der Pflege und Betreuung Sterbender Rechnung getragen. Ausgehend vom Mensch als Individuum, wird die Pflege eines Sterbenden auf ihn individuell abgestimmt und gestaltet. Da der Mensch in einem sozialen Gefüge lebt und von ihm auch sehr geprägt wird, ist der Einbezug seines ganzen familiären, nachbarschaftlichen Umfeldes unabdingbar. Nicht nur der Klient, sondern auch die Angehörigen sind auf einfühlsame Begleitung angewiesen. So viel Hilfe und Unterstützung wie nötig, Einbezug von Ressourcen und Hilfe zur Selbsthilfe kann nur durch ein Miteinander aller beteiligten Personen/Dienste gelingen.

Damit der Wunsch zu Hause bis zuletzt, realisiert werden kann, müssen einige Voraussetzungen erfüllt sein:

Zu Beginn einer palliativen Pflege ist es wichtig in einem Gespräch mit allen beteiligten Personen, zu definieren, wie die medizinische und pflegerische Versorgung des Klienten gewährleistet werden kann. Dazu erstellt der Hausarzt zusammen mit dem Klienten, Angehörigen und Pflegefachpersonen einen Notfallplan. Auf diesem Plan ist für alle ersichtlich, welche Massnahmen und Medikamente in der jeweiligen Situation eingesetzt werden können. Natürlich werden vorgängig die benötigten Medikamente in einer Notfall-Box vor Ort bereitgestellt. Weitere Hilfsmittel, wie Pflegebett und Notruf-Gerät (24h-Pikett-Dienst durch die Spitex-Mitarbeitenden) sind für die Pflege von schwerkranken Menschen unabdingbar und werden durch die Spitex organisiert. Regelmässige Besuche durch den Hausarzt oder den Beizug des spezialisierten PalliativeCare-Teams des GZO, sowie mehrmals tägliche Einsätze durch die Spitex werden je nach dem aktuellen Zustand des Klienten notwendig. In Bäretswil haben wir, dank dem engagierten Einsatz des Mitarbeiter-Pools, Pflegefachfrauen, die auch mehrstündige Betreuung übernehmen, dies vor allem nachts. Damit können wir die schwerkranken und sterbenden Menschen gut versorgen und ihnen und ihren Angehörigen Sicherheit und Geborgenheit geben.

Im letzten Jahr durfte das Team der Spitex Bäretswil mehrere Personen zu Hause pflegen und betreuen bis zum Tod mit Unterstützung von Angehörigen und allen involvierten Personen. Dies erlebte das Team immer als eine sehr intensive aber auch bereichernde Zeit.

Zahlen und Fakten 2018

2.2 Personelles

Das Spitex-Team war im Berichtsjahr einmal mehr geprägt von Stabilität. Marina Rehmund, Lernende 2. Ausbildungsjahr, absolvierte ab August 2018 ihr 3. Semester in der Spitex. Verabschieden musste sich das Spitex-Team, infolge frühzeitiger Pensionierung

und vermehrter Übernahme familiärer Verpflichtungen, von ihrer langjährigen und allseits sehr geschätzten Mitarbeiterin Irene Reichlin.

2.2.1 Stellenplan Spitex, SpitexPlus und Administration

Berufsbezeichnung	Anzahl	Vollzeitstellen
Pflegefachperson HöFa	1	0.8
Pflegefachpersonen HF	5	2.1
Fachangestellte Gesundheit (FaGe)	3	1.2
Lernende FaGe	1	1.0
SRK Pflegehelferinnen	6	1.6*
Haushalthelferinnen	3	1.2
Pool-Mitarbeiterinnen	4	0.04
Administration (ambulant/stationär/SpitexPlus)	4	1.3
Total	29	9.2

* SRK-Pflegehelferinnen erbringen auch Leistungen im hauswirtschaftlichen Bereich

2.2.2 Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden

Weiterbildungen	Bereich	Mitarbeiterin
Umgang mit psychisch beeinträchtigten Menschen in der Haushilfe	Haushalt	Doris Pfenninger
Pflegediagnostik	Pflege	Ruth Christen
Rai-HC Tagung	Leitung	Ursi Fasser

Interne Weiterbildung	Bereich	Mitarbeiterin
Einführung Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Alle	Alle Spitex-MA
BLS/AED	Alle	Repetition alle 3 J.
Wundmanagement	Pflege	Alle dipl./FaGe

2.2.3 Veranstaltungen für Personal und Freiwillige

Veranstaltung	Bereich	Monat
Mitarbeiterausflug Spitex-Verein: Stadt Zürich, Besuch Landesmuseum, Prime-Tower, Indisches Abendessen	Spitex-Verein	Juni
Freiwilligen Grillfest, mit musikalischer Einlage	Freiwillige MA	August
Team-Anlass: Besuch Masoalaha mit anschliessendem Abendessen im Klösterli	Spitex-MA	August
Personalweihnachtsessen Landgasthof zum Steg	Spitex-Verein	Dezember



2.3 Leistungsstunden 2018

Leistungen	Std.
Pflege:	6'982 Std.
Hauswirtschaft:	3'955 Std.
Pflegeleistungen andere Spitex	92 Std.
Total	11'029 Std.

Die Pflegeleistungen nahmen im Berichtsjahr um 0.7% leicht zu. Ebenso bei den hauswirtschaftlichen Leistungen konnten wir eine leichte Zunahme von 355 Std. verzeichnen. Die steigende Anzahl der Leistungsstunden zeigen den steigenden kontinuierlichen Bedarf an Spitex-Leistungen auch in unserer Gemeinde Bärenswil auf.

2.4. Mahlzeiten-Dienst

1091 Mahlzeiten produzierte die Küche der Pflegewohnung für unseren Mahlzeiten-Dienst. Der Mahlzeiten-Dienst ist ein sehr geschätztes Angebot. Täglich ein heisses, feines Essen zu geniessen, überbracht von freundlichen und zuvorkommenden Freiwilligen, ist ein wichtiger Bestandteil der Lebensqualität.

Ein grosses Dankeschön an alle Freiwilligen mit ihrer Einsatzleiterin Erika Burger für diese tolle Leistung, durchschnittlich 3 Mahlzeiten an 365 Tagen, bei jedem Wetter unsere Klienten mit einem feinen Essen zu beliefern.

Mit grossem Engagement, Empathie und Fachwissen haben die Mitarbeitenden im 2018 unsere Klienten zu Hause betreut und gepflegt, herzlichen Dank!

Ein weiterer Dank geht auch an den Vorstand für das Vertrauen und die Unterstützung.

*Ursi Fasser
Geschäftsbereich Spitex*

3. Geschäftsbereich Pflegewohnungen

3.1 Bericht der Bereichsleiterin Pflegewohnungen

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

„Wer nicht vorwärts geht, geht rückwärts.“

Johann Wolfgang von Goethe

Die Ansprüche in der Langzeitpflege verändern sich stetig und wir als Betrieb sind gefordert diesen Veränderungen Rechnung zu tragen – vorwärts zu gehen. Die Bewohnenden treten später ein mit oftmals sehr komplexen Krankheitsbildern und/oder mit dementieller Entwicklung, die ein Leben in den eigenen vier Wänden verunmöglicht. Unsere Mitarbeitenden sind gefordert, ihr Fachwissen laufend aufzufrischen. Angehörige möchten informiert und involviert werden, was seitens der Pflege Fingerspitzengefühl und Kommunikationsfähigkeiten erfordert, um auch schwierige Themen offen anzusprechen. Rundum ist eine wertschätzende Unternehmens- und Dienstleistungskultur gefragt, die sich konsequent an den Bewohnenden und ihren Bedürfnissen ausrichtet. So haben wir uns im Berichtsjahr vertieft mit Demensthemen auseinandergesetzt. Das gesamte Personal wurde geschult, wie mit herausforderndem Verhalten umgegangen werden soll. Ebenso entwickelten wir ein Konzept für



«Alltagsgestalterinnen»: Mitarbeiterinnen mit gezielten Fortbildungen kommen punktuell ins Haus und involvieren Bewohnende in Kleingruppen oder Einzelbetreuung in Aktivierungstätigkeiten. Dies erhält die Lebensqualität und die vorhandenen Fähigkeiten der Bewohnenden bestmöglich. Das Pilotprojekt startete anfangs 2019 für zwei Jahre.

Neu und bereits sehr beliebt sind die Besuche der Therapiehunde in unseren Pflegewohnungen. Es ist immer wieder spannend zu beobachten, wie die Bewohnenden auf diese freundlichen Hunde reagieren, wie viel Freude sie auslösen. Nur unser Kater Chili ist nicht so begeistert von diesen Besuchen.



Im Berichtsjahr mussten wir von 13 Bewohnenden Abschied nehmen: 7 Bewohnende verstarben und 6 konnten nach einem Erholungsaufenthalt bei uns nach Hause zurückkehren.

Ausbildung

Im August 2018 begann Celine Brautlecht mit der Ausbildung zur FaGe im EG. Eve Tomek kam zurück von der Spitex ins OG für das dritte Lehrjahr und Marina Rehmund wechselte von der Pflegewohnung in die Spitex für das 2. Lehrjahr. Unsere Berufsbildnerinnen und Mitarbeitenden widmen sich mit großem Engagement der Ausbildung dieser jungen Leute.



Nebst vielen Schnupperpraktikantinnen konnten wir einem jungen Mädchen vom sozialpädagogisch geführten Triemenhof für drei Wochen einen Praktikumsplatz bieten.

Freiwilligenarbeit



Rund 30 freiwillige Mitarbeitende schenken unseren Bewohnenden Zeit und Zuwendung. Sie unternehmen Spaziergänge, engagieren sich für Spiel-, Sing- und Turnnachmittage, begleiten auf Ausflügen, gestalten diverse Grusskarten, Jassen, machen Musik, treten auf als Samichlaus, lesen vor, und vieles mehr. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Ehrenamtlichen ganz herzlich bedanken für die kostbaren Einsätze! Sie bereichern den Alltag unserer Bewohnenden sehr. Ohne sie könnte die Vielfalt unserer Angebote nicht umgesetzt werden.

Für den tatkräftigen, unermüdlichen Einsatz aller Mitarbeitenden zum Wohle unserer Bewohnenden und die gute Zusammenarbeit mit der Administration im vergangenen Jahr möchte ich meinen herzlichsten Dank aussprechen.

Ebenso ein Dankeschön dem Vorstand des Spitex-Vereins für den grossen Einsatz im Berichtsjahr. Der Dank geht auch an unsere Bewohnenden und ihre Familien für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die wohlwollende Zusammenarbeit.

Esther Kaiser
Bereichsleitung Pflegewohnungen

3.2 Personelles

3.2.1 Stellenplan Pflegewohnungen

Berufsbezeichnung	Anzahl	Vollzeitstellen
Heim- und Pflegedienstleitung (Dipl. HF, MAS, HöFa1)	1	0.8
Dipl. Pflegefachperson HF, HöFa1	1	0.8
Dipl. Pflegefachperson HF	3	1.5
Dipl. Pflegefachperson DN1	2	1.1
Fachangestellte Gesundheit (FaGe)	4	2.7
Krankenpflegerin FA SRK	2	0.9
Lernende FaGe	2	0.4
Pflegeassistentin	5	2.4
Pflegehelferin SRK	6	3.4
Hauswirtschaft	3	1.2
Küche	4	1.5
Pool Mitarbeiterinnen (Dipl., FaGe, PH SRK, Hauswirtschaft)	4	Nach Bedarf
Hauswart/Technischer Dienst	1	0.3
Total	37	16.5
Praktikanten (Kurs PH SRK, Jugendliche vom Triemenhof)	2	
Schnupperlehrlinge (Schüler)	11	
Schnuppertage Erwachsene (Quer- und Wiedereinsteiger)	6	

3.2.3 Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden

Fort- und Weiterbildungen	Bereich	Mitarbeitende
RAI-Tagung	Pflege	HL/PDL PW, RAI-Supervisorin
Demenz: Herausforderndes Verhalten	Pflege/KÜ/HW	alle
BLS/AED	Pflege/HW/Kü	Repetition alle 3 J.
Neuro Palliative Care	Pflege	HL/PDL
Intuitive Ernährung / Essverhalten	KÜ	Leitung KÜ
Leitung Hauswirtschaft (Curaviva)	HW	Leitung HW

3.2.4 Veranstaltungen für Personal und Freiwillige

Veranstaltung	Bereich	Monat
Teamevent: Mongolisches Essen, Uster	PW Team	Juni
3 Teamevents bei MA zu Hause	PW Team	div.
Teamevent: Stadtführung Zürich mit Nachtessen	PW Team	Oktober
Mitarbeiterausflug Spitex Verein: Prime Tower, Landesmuseum, Indisches Essen	Spitex-Verein	Juni
Freiwilligen Grillfest	Freiwillige MA	August
Personalweihnachtsessen: Landgasthof Steg	Spitex-Verein	Dezember



Stadtführung Zürich



3.3 Bewohner

Auszüge aus Veranstaltungen und Reisen	
   	<p>Januar</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fröhliches Prosten am Neujahrstag • Morgenessen mit Dreikönigskuchen
	<p>Februar</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schüblizistig wird mit feinem Wurstmittag gefeiert • Tanznachmittag 1
	<p>März</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eier färben
	<p>April</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fensterputzaktion mit den Konfirmanden
	<p>Mai</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausflug ins Gartencenter mit Zvieri • Schwyzerörgeli Konzert zum Mitsingen
	<p>Juni</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seniorenreise nach Schloss Hohentwil
	<p>Juli</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grillieren im Sempächli • Besuch der Therapiehunde «Fellnasen» • Platzkonzert Brass Band ZO • Platzkonzert Dorfmusik
	<p>August</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1. Augustfeier • Grillieren im Sempächli
	<p>September</p> <ul style="list-style-type: none"> • Chilbi Bäretswil mit Magenbrotzvieri
	<p>Oktober</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausflug Juckerhof
	<p>November</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tanznachmittag 2
	<p>Dezember</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weihnachtsmarkt • Guetzle • Besuch des Samichlaus • Adventsfenster-Eröffnung mit Apéro • Adventslichterfahrt mit dem Car • Weihnachtsfeier im EG und OG • Silvesterfeier mit Jahresrückblick

Belegungstage nach Pflegestufe	Anzahl Tage 2017	Anzahl Tage 2018	
RAI-RUG 01	460	163	
RAI-RUG 02	1136	924	
RAI-RUG 03	-	-	
RAI-RUG 04	1811	1736	
RAI-RUG 05	1061	2298	
RAI-RUG 06	-	-	
RAI-RUG 07	2760	1557	
RAI-RUG 08	138	296	
RAI-RUG 09	378	753	
RAI-RUG 10	-	-	
RAI-RUG 11		38	
RAI-RUG 12	-	-	
Total	7744	7765	96.7% Belegung (2017 96.4%)

Belegung nach Gemeinde	Anz. Bew. 2017	Anz. Bew. 2018	
Bäretswil	16	16	Vier der auswärtigen BewohnerInnen haben Angehörige in Bäretswil
Adliswil	-	1	
Klosters/Bäretswil	-	1	
Hinwil	1	1	
Wetzikon	3	1	
Hittnau	1	2	
Oberwinterthur	1	-	

Diverses	2017	2018	
Durchschnittsalter	87 Jahre	88 Jahre	
Todesfälle	9	7	
Eintritte	17	14	

4. Geschäftsbereich Spitex Plus

4.1 Bericht der Bereichsleiterin SpitexPlus

Leistung	Anzahl	Std.
Hauswirtschaft		358
Betreuung		115
Not-Ruf-Geräte/Notruf	21Stk.	7
Fahrdienst		22
Externe Leistungen		208
Total		703

4.1.1 Hauswirtschaft und Betreuung

Im Bereich SpitexPlus blieben die Zahlen im 2018 konstant. Mit unserem Angebot, vor allem auch nachts Betreuungsleistungen anbieten zu können, können Klienten und ihre pflegenden Angehörigen in palliativen Situationen bestens unterstützt und ermöglichen ein ruhiges Sterben in der vertrauten Umgebung.

4.1.2 Not-Ruf

Das Not-Ruf-System ist für unsere Kunden und Kundinnen ein hilfreiches Angebot in Notfällen und bietet ihnen und ihren Angehörigen eine grosse Sicherheit. Not-Rufe werden mehrheitlich nachts ausgelöst und die Notrufzentrale bietet bei Bedarf unseren Pikett-Dienst auf, der innerhalb einer ½ Stunde vor Ort die notwendigen Massnahmen einleitet. Diese Dienstleistung wird von Spitex- und Nicht-Spitex Kundinnen und Kunden sehr geschätzt und ermöglicht auch uns als eine kleinere Spitex Organisation einen 24-Stunden Interventionsdienst anzubieten.

4.1.3 Fahrdienst

Für Fahrten zum Arzt, Therapie oder Spital wurden im Berichtsjahr unsere freiwilligen Fahrer und Fahrerinnen insgesamt für **577 Fahrten** aufgeboden. Pro Woche wurden für die Fahrten insgesamt 19 Std. durchschnittlich aufgewendet. Rechnet man diese Stundenanzahl aufs ganze Jahr, wendeten die Fahrer und Fahrerinnen 988 Std. auf. Die Fahrer und Fahrerinnen erhalten für medizinisch bedingte Fahrten von den Benützern für ihren Dienst lediglich eine Kilometerentschädigung. Ihre Zeit stellen sie freiwillig zur Verfügung. Wir bedanken uns herzlich bei den Freiwilligen für ihren wertvollen Einsatz. Der SpitexPlus Fahrdienst war während rund 22 Stunden für Einkaufsfahrten unterwegs.

4.1.4 Externe Leistungen

Auch im Berichtsjahr entlastete unsere administrative Mitarbeiterin die Spitex Bauma auf Mandatsbasis in der Administration und wir konnten wiederum die Mitarbeitenden der Spitex Bauma in der Pflege an einigen Tagen unterstützen.

Ursi Fasser, Geschäftsbereich SpitexPlus

5. Mutationen und Jubiläen

5.1 Mutationen Spitex

Name	Bereich	Mutation
Tomek Eve	3. Lehrjahr FaGe EFZ	Übertritt nach PW
Rehmund Marina	2. Lehrjahr FaGe EFZ	Übertritt von PW
Baumann Brigitte	Administration	Eintritt
Reichlin Irene	SRK-Pflegehelferin	Austritt

5.2 Mutationen Pflegewohnungen

Name	Bereich	Mutation
Brautlecht Celine	1. Lehrjahr FaGe EFZ	Eintritt
Rehmund Marina	2. Lehrjahr FaGe EFZ	Übertritt nach Spitex
Tomek Eve	3. Lehrjahr FaGe EFZ	Eintritt von Spitex
Recher Claudia	Nachtwache, Pool, FaGe EFZ	Eintritt
Popovic Claudia	Pflege, Pool, PH SRK	Eintritt
Eicher Anita	Hauswirtschaft	Eintritt
Ismaili Asibe	Hauswirtschaft, Pool	Eintritt
Keiser Marion	Nachtwache, Dipl. HF	Eintritt
Baumann Marianne	Administration, Assistenz PW	Eintritt
Schloss Maja	Pflege	Austritt
Kägi Andrea	Nachtwache	Austritt

5.3 Ehrungen von Mitarbeitenden

Diese betreffen den Zeitraum des letzten Jahres bis und mit heutiger GV.

5.3.1 Dienstjubiläen Spitex ambulant

Name	Bereich	Eintritt/Dienstjahre
Natali Clarissa	Pflege und Haushalt	Mai 2013, 5J
Pfenninger Doris	Haushalt	April 2014, 5J
Christen Ruth	Pflege	Mai 2014, 5J

5.3.2 Dienstjubiläen Pflegewohnungen

Name	Bereich	Eintritt/Dienstjahre
Zimmermann Hans Jörg	Pflege, Teamleitung	Juli 2013, 5 J
Kaiser Esther	Leitung PW	März 2004, 15 J

3. Jahresrechnung

graf treuhand ag

An die Generalversammlung
des Spitex-Vereins
Kirchstrasse 8
8344 Bäretswil

Bauma, 10. April 2019

Bericht der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2018

Als statutarische Revisionsstelle Ihres Vereins haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Spitex-Verein Bäretswil für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den ordentlichen Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen den Mitgliedern, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Graf Treuhand AG



Hansjörg Graf



Remo Keist

konsolidiert

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung		Budget 2018	Veränd.	Veränd.
Ertrag	CHF	CHF	CHF	%	CHF	+/-	%
Pflegeleistungen	2'115'464	2'022'474	92'991	4.6	2'126'000	-10'536	99.5%
Hauswirtschaft	105'906	120'283	-14'377	-12.0			
Anteil Gemeinde	1'062'066	1'020'086	41'980	4.1	1'047'000	15'066	101.4%
Nettoerlöse a/Lieferungen + Leist.	3'283'437	3'162'843	120'593	3.8	3'173'000	110'437	103.5%
Medizinische Nebenleistungen	16'433	2'573	13'859	538.5			
Ausleihung Personal	-	450	-450	-100.0			
Mahlzeiten / Küchenerträge	23'904	25'198	-1'294	-5.1	25'000	-1'096	95.6%
übriger Bewohnerbezogener Ertrag	16'649	19'123	-2'474	0.0	20'500	-3'851	81.2%
Leistungen SpitexPlus	53'573	56'489	-2'915	0.0	58'000	-4'427	92.4%
Kurse	-	-	-	0.0			
Andere Fachbereiche	110'559	103'833	6'725	6.5	103'500	7'059	106.8%
Verkauf und Vermietung Material	5'499	8'521	-3'021	-35.5	9'500	-4'001	57.9%
Leistungen an Personal und Dritte	5'480	5'446	34	0.6			
a.o. Aufwand/Ertrag	-	-	-	0.0			
Sonstige Erträge	10'979	13'967	-2'988	-21.4	9'500	1'479	115.6%
Mitglieder-Beiträge	21'730	22'590	-860	-3.8			
Beiträge	21'730	22'590	-860	-3.8			
Total Ertrag	3'426'704	3'303'233	123'471	3.7	3'286'000	140'704	104.3%
Aufwand							%
Besoldungen	2'131'539	2'149'414	-17'875	-0.8	2'063'500	68'039	103.3%
Sozial-Leistungen	433'718	444'011	-10'294	-2.3	493'600	-59'882	87.9%
Personalaufwand SpitexPlus	32'766	33'942	-1'176	-3.5	41'000	-8'234	79.9%
übriger Personal-Aufwand	83'634	35'074	48'560	138.5	52'000	31'634	160.8%
Total Personal-Aufwand	2'681'657	2'662'441	19'216	0.7	2'650'100	31'557	101.2%
Medizinischer Aufwand	33'099	15'843	17'255	108.9	17'600	15'499	188.1%
Lebensmittel & Getränke	77'805	76'894	911	1.2	70'000	7'805	111.2%
Aufwand SpitexPlus	12'062	14'171	-2'109	-14.9	14'000	-1'938	86.2%
Haushalt PW/übriger bewohnerbez. Aufw	10'660	21'927	-11'266	-51.4	15'000	-4'340	71.1%
Haushalt / medizinischer Bedarf	133'626	128'835	4'791	3.7	116'600	17'026	114.6%
Fahrzeug- / Transport-Aufwand	14'873	19'870	-4'997	-25.1	26'600	-11'727	55.9%
Unterhalt und Reparaturen	84'041	60'755	23'286	38.3	56'000	28'041	150.1%
Anschaffungen	24'654	21'298	3'357	15.8	18'000	6'654	137.0%
Raumaufwand	192'493	208'019	-15'526	-7.5	237'000	-44'507	81.2%
Büro & Verwaltung	81'235	59'420	21'815	36.7	61'900	19'335	131.2%
übriger Betriebsaufwand	12'350	13'623	-1'272	-9.3	37'100	-24'750	33.3%
Übriger betrieblicher Aufwand	409'646	382'984	26'662	7.0	436'600	-26'954	93.8%
Abschreibungen + Wertberichtigungen	38'675	47'913	-9'238	-19.3			
Finanzaufwand und Finanzertrag	1'141	1'033	108	10.4	250	891	456.5%
Betriebsfremder Aufwand und Ertrag	3'133	-40'901	44'034	0.0			
Total Aufwand	3'267'878	3'182'305	85'573	2.7	3'203'550	64'328	102.0%
Rekapitulation							
Total Aufwand	3'267'878	3'182'305	85'573	2.7	3'203'550	64'328	102.0%
Total Ertrag	3'426'704	3'303'233	123'471	3.7	3'286'000	140'704	104.3%
Ertrags-Ueberschuss	158'826	120'928	37'898	31.3	82'450	76'376	192.6%

Bäretswil, 5. April 2019

Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2018

AKTIVEN	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung	
	CHF	CHF	CHF	%
Kassa	303	407	-104	-25.5
Postcheck	99'507	76'023	23'485	30.9
Banken	1'237'342	1'074'066	163'277	15.2
Flüssige Mittel	1'337'153	1'150'495	186'657	16.2
Forderungen	452'607	388'844	63'763	16.4
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5'508	53'232	-47'723	-89.7
Umlaufvermögen	1'795'268	1'592'571	202'697	12.7
Finanzanlagen (Anteilscheine GAB)	10'000	10'000	-	-
Fahrzeuge	1	1	-	-
Informatik	4'242	14'552	-10'310	-70.8
Mobilien und Einrichtungen	19'120	42'950	-23'830	-55.5
Immobilie Sachanlagen	16'730	21'265	-4'535	-21.3
Anlagevermögen	50'093	88'768	-38'675	-43.6
AKTIVEN	1'845'361	1'681'339	164'022	9.8
PASSIVEN	CHF	CHF	Veränderung	%
Passive Rechnungsabgrenzungen	189'011	242'640	-53'629	-22.1
Kreditoren	146'990	111'094	35'897	32.3
Kurzfristiges Fremdkapital	336'001	353'733	-17'732	-5.0
Vorschussleistungen Heimbewohner	100'000	80'000	20'000	25.0
freie Rückstellungen	39'099	39'099	-	-
gebundene Spenden und Legate	33'540	33'478	62	0.2
Langfristiges Fremdkapital	172'640	152'577	20'062	13.1
Freie Gewinnreserve	820'525	704'722	115'803	16.4
freie Spenden und Legate	267'485	264'620	2'865	1.1
Eigenkapital	1'216'993	1'093'199	123'794	11.3
PASSIVEN	1'686'534	1'560'410	126'124	8.1
Rekapitulation				
Aktiven	1'845'361	1'681'339	164'022	9.8
Passiven	1'686'534	1'560'410	126'124	8.1
Ergebnis	158'826	120'928	37'898	31.3
EK nach Ergebnisverwendung	1'375'819	1'214'127		

Bäretswil, 5. April 2019